

ByteDance setzt auf Huawei-Chips: KI-Revolution im Schatten der Sanktionen!

ByteDance wechselt nach US-Einfuhrbeschränkungen zu Huawei-Chips für KI-Modelle, während Peking lokalen Anbietern den Vorzug gibt.

ByteDance, der Mutterkonzern von TikTok, dreht den Spieß um! Angesichts strenger US-Beschränkungen auf fortschrittliche KI-Chips von NVIDIA wechselt das Unternehmen nun zu Huawei, um sein neuestes KI-Modell zu entwickeln. Laut Insiderinformationen plant ByteDance den Einsatz der Ascend 910B-Chips von Huawei, um ein großes Sprachmodell zu trainieren. Wer bekommt hier die Hauptrolle? Die chinesische Regierung erhöht den Druck auf lokale Unternehmen, sich von NVIDIA fernzuhalten, um nationale Hersteller zu stärken und den Einfluss amerikanischer Sanktionen zu minimieren.

Doch die Herausforderung bleibt: Obwohl ByteDance bereits über 100.000 Ascend-Chips bestellt hat, ist die Lieferung mit weniger als 30.000 Chips bis Juli nicht ausreichend, um den Bedarf zu decken. Das langsame Liefertempo bringt die Entwicklung des neuen KI-Modells ins Wanken – eine Situation, die ByteDance unter Druck setzt, während die Popularität seiner KI-basierenden Anwendungen rasant wächst. Der ByteDance-Chatbot hat bereits über 10 Millionen monatlich aktive Nutzer und wird zum führenden Player im chinesischen Markt. Die Zukunft der KI-Technologie hängt nun entscheidend davon ab, wie schnell ByteDance die Lieferengpässe überwinden und sich auf Huaweis Lösungen stützen kann.

Die Situation ist angespannt, und was hier auf dem Spiel steht,

ist nicht nur die Leistungsfähigkeit von ByteDances KI – es ist ein Wettlauf um die Vorherrschaft in der Technologiebranche. Mehr dazu in einem detaillierten Bericht **auf www.finanzen.ch**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de